

Materna

Ansatz zur Umsetzung der EU-DLR

[17.01.2008] Auf der CeBIT 2008 wird das Unternehmen Materna erstmals seinen Lösungsansatz zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) präsentieren. Ein Metaformular soll der zentrale Zugang für Antragsteller sein.

Der IT-Dienstleister Materna entwickelt einen kombinierten Beratungs- und Lösungsansatz zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie und stellt diesen erstmals auf der CeBIT 2008 in Hannover (Halle 9, Stand C68) vor. Ein Kernelement ist nach Unternehmensangaben ein Metaformular, das den zentralen Zugang für Antragsteller darstellt und durch automatisierte Vorgangsbearbeitung sowie zugehöriger Laufwegskontrolle eine fristgerechte Prüfung und Genehmigung ermöglicht. Materna will nach eigenen Angaben eine flexible und modulare Lösung schaffen, die sich individuell an vorhandene Systeme und behördenspezifische Prozesse anpassen lässt. Der IT-Dienstleister unterstützt das Projekt "IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie" der Initiative Deutschland-Online.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Materna, EU-Dienstleistungsrichtlinie, EU-DLR, CeBIT 2008